

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 13. Juli 2022



Stellenplanberatungen für 2024 abgeschlossen – CSU und Grüne begrüßen den vorgelegten Stellenplan

Trotz der angespannten Haushaltslage setzt die schwarz-grüne Koalition in Gestalt des neuen Stellenplans wichtige Schwerpunkte. Neue Stellen und Verstärkungen stehen nicht nur bei unabdinglichen Pflichtaufgaben an, sondern schaffen auch Spielräume bei zukunftsweisenden Themen aus dem Bereich der sogenannten freiwilligen Aufgaben. Die Koalitionspartner unterstützen den in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal (DOPA) zu verabschiedenden Stellenplan daher vollumfänglich.

Leo Dietz, Vorsitzender der CSU-Fraktion, bewertet den zur Abstimmung vorgelegten Stellenplan als zufriedenstellend: „Aus unserer Sicht können wir mit der Aufstellung der neu geplanten Stellen sehr zufrieden sein. Trotz der weitreichenden und weiterhin merklich spürbaren aufeinanderfolgenden Krisen auf die städtische Haushaltslage, können mit den neuen Stellen einigen weiteren Punkten aus dem schwarz-grünen Koalitionsvertrag der Weg geebnet werden. Bei allen Planungen stehen dabei insbesondere die zukunftsgerichtete Fortentwicklung der städtischen Verwaltungsstruktur und damit die Lebensqualität der Augsburgerinnen und Augsburger im Vordergrund. Besonders hervorzuheben sind hier die Stellen im stark belasteten sozialen Bereich, u.a. in der Altenhilfe zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte. Wir schaffen für uns wichtige Stellen im Amt für Kinder, Jugend und Familie, wie beispielsweise in der kommunalen Jugendpflege. Auch im Amt für Soziale Leistungen, Senioren und Menschen mit Behinderung (ASL) setzen wir mit neuen Stellen Akzente für Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt, die auf Unterstützung angewiesen sind, hier konkret mit einer Sachbearbeitung für Inklusion mit Schwerpunkt Pflege von Menschen mit Behinderung. Mit der personellen Aufstockung des Ordnungsamtes können wir auch weiterhin die Sicherheit und damit ein gutes Wohlbefinden in unserer Stadt gewährleisten. Das, was aktuell finanziell möglich und machbar ist, wird bedacht und optimal ausgeschöpft und dies ohne den städtischen Haushalt überambitioniert zu belasten.“

Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Stadtratsfraktion und Vorsitzender des Personalausschusses: „Wir sind froh, dass der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst bei unseren städtischen Beschäftigten die Inflationslücke geschlossen hat, auch wenn dies mit hohen Kosten für den Haushalt verbunden ist. Unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Fachkräftemarkt ist dadurch gestärkt. Trotz schwieriger Haushaltslage können wir wichtige Stellen und die Beschäftigten entlasten. Eine gut laufende Verwaltung ist Grundlage für ein gutes Leben hier in

Augsburg. Uns GRÜNEN ist es besonders wichtig gewesen, Stellen in den Bereichen kommunale Wärmeplanung, Stadtteilbüchereien und Kitas neu einzurichten oder zu verstetigen. Der wichtige Bereich der Kinderbetreuung kann mit 27 neuen Stellen im pädagogischen Bereich in den Kindertageseinrichtungen weiter ausgebaut werden. Wir sehen für die weitere Stellenplanung zusätzlichen Bedarf z.B. im Bereich des Grünamtes, das die Überprüfung unserer Bäume, Grünanlagen und Spielplätze sicherzustellen hat. Insbesondere angesichts des Klimawandels sind derlei Kontrollen und Arbeiten enorm wichtig - im Zuge der Klimawandel-Anpassung und für das Stadtklima.“